

[10382.] Soeben erschien:

Frankreichs schönste Kinderlieder und Jugendgedichte.

Für Schule und Haus
gesammelt von
Dr. Otto Kamp.

XXVII, 205 S. kl. 8. 1 M. 20 s.

Die schon anderweitig erstrebte schwierige Auswahl der aus dem reichen Schatz französischer Poesie für die Jugend verständlichen und zusagenden Lieder und Gedichte hat hier eine vorläufige, glückliche Lösung gefunden und sichert dem gut ausgestatteten billigen Buche Eingang in Schule und Haus.

La France lyrique.

Album des meilleurs Poésies
lyriques des auteurs français

par
Mme. Pauline Fouré.

Vierte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage

von
Dr. Otto Kamp,

Lehrer an der Elisabethenschule zu Frankfurt a/M.
XXXII, 441 S. kl. 8. 3 M. 60 s.; eleg. geb.
5 M.

Zu umfassender Versendung, besonders an Institute und Lehrer, stelle gern eine größere Anzahl à cond. zur Verfügung.

Gütersloh, 24. Februar 1882.

G. Bertelsmann.

Verlag von

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

[10383.]

Caroline Reuber und ihre Zeitgenossen.

Ein Beitrag zur deutschen Kultur- und Theatergeschichte. Von Friedr. Freiherrn von Reden-Esbeck. Mit 7 Kunstbeilagen. 8. Cart. 12 M.

Fritz Mauthner sagt in dem Berliner Montagsblatt Nr. 9 u. A.:

„Was der Schauspieler aus der Monographie über die berühmte Reuberin lernen oder stärken sollte, das ist die Ueberzeugung von der Existenz ideal angelegter Naturen u. s. w. — Die vorliegenden Quellen jedoch ergeben, daß ihre Sittlichkeit auf weit höherem Gebiete lag, auf dem Felde des Fleißes, der Charakterstärke und der Unbeugsamkeit — — — und doch wurde bisher überall nur von der Schauspielerin Reuber, nicht der Schriftstellerin gesprochen u. s. w. — ihre Absage an die Hamburger ist, wenn auch nicht an Wig und Klarheit, so doch an Kraft und Kühnheit der »Hamburger Dramaturgie« ebenbürtig u. s. w.“

Das Alles klingt denn doch etwas anders, als jene um die Sonntagsfeier beunruhigten Bemängelungen der »Monatsschrift für das christl. Deutschland«.

Ich bitte wiederholt um recht nachhaltige Verwendung für obiges in bestimmter Richtung nahezu bahnbrechende Buch.

Leipzig, 27. Februar 1882.

Joh. Ambr. Barth.

Für die neuen Böglinge des Buchhandels.

[10384.] Den neu eingetretenen Lehrlingen empfehle bestens den in meinem Verlage erschienenen
Dolmetscher für Buchhändler.

Gespräche zwischen Buchhändler und Publicum in deutscher, englischer, französischer u. italienischer Sprache nebst einem systematischen Wörterbuche in 4 Sprachen.

Preis 1 M. 25 s. baar.

Inhalt der Gespräche: Reisehandbücher. Jugendchriften. Schulbücher. Journale. Geschenkliteratur. Colportage. Journal- u. Bücherzirkel. Bibliothek. Einbände. Novitäten. Journal-Reclamation. Rechnungen. Leihbibliotheks-Abonnement. Musikalien-Abonnement. Landkarten. Antiquaria. Kunstfachen.

Spandau.

Carl Jürgens.

[10385.] Durch den Christl. Colp.-Verein in Bernsbach ist zu beziehen:

Schachkästchen,

enthaltend

Schriftwahrheiten auf alle Tage
im Jahre.

Von Engelb. Criegee, weil. reform. Pastor
in Emden.

Mit Bildniß, einem immerw. Bibel-
kalender und weißen Blättern.

Preis ord. ungeb. 2 M., einf. geb. 2 M. 50 s.,
gepr. Leinwanddecke 3 M.; do. mit Goldsch.
3 M. 50 s. Baar mit 33 1/3%. Ein geb.
Probeexpl. mit 40%, do. ungeb. 50%.

(Verlag von A. Gerhard, früher in Emden.)

Für katholische Sortimenter.

[10386.]

Im Verlage von Heinrich Kirsch in Wien
erscheinen:

Blätter für Kanzel-Beredsamkeit.

Unter gefälliger Mitwirkung der Herren:
Friedrich Baumgarten, inf. Dombachant in
Linz; Dr. Valentin Hadel, Professor der
Theologie in Leitmeritz; Dr. M. Hebenstreit,
Dompfarrer in Graz; Dr. Anton Kersch-
baumer, Propst und Pfarrer in Prem; F.
Ed. Krönes, Schul-Direktor in Neutitschein,
und Dr. Anselm Rieder, f. l. Universitäts-
Professor in Wien.

Redigirt von Anton Steiner, Cooperator
bei St. Augustin in Wien.

Jährlich 10 Hefte von 5—6 Bogen gr. 8.
Preis 3 fl. 60 kr. oe. W. = 7 M. 20 s.

Der erste Jahrgang vorstehender Blätter
ist seit August v. J. complet und wird geringen
Vorrathes wegen nur noch baar oder in feste
Rechnung verhandt.

Der zweite Jahrgang ist bereits bis zum
5. Hefte vorgeschritten und stehen erste Hefte
desselben à cond. zur Verfügung.

Als einzige homiletische Zeitschrift in Oester-
reich haben sich die »Blätter für Kanzel-Bered-
samkeit« gleich im ersten Jahre so viele Freunde
erworben, daß deren Fortbestand gesichert ist;
die Mitarbeiter melden sich zahlreich und auch
Deutschland und die Schweiz sind sowohl unter

den Abonnenten, wie unter den Mitarbeitern vertreten.

Die »Blätter für Kanzel-Beredsamkeit«
können sich daher ohne Scheu neben die sechs
in Deutschland erscheinenden homilet. Monats-
schriften stellen und bieten dem rührigen Sorti-
menter beim Vertrieb nicht mindere Vortheile,
als die andern; daß dieselben absatzfähig sind,
beweist wohl der Umstand, daß vier Handlungen
in Oesterreich je über 100 Abonnenten haben.

Ich liefere fest in Rechnung mit 25%, baar
mit 33 1/3% und gewähre an Frei-Exemplaren:
13/12, 22/20, 54/48, 108/96.

Die Ausstattung ist sehr schön, die Er-
scheinungsweise und Expedition pünktlich und
genau. Handlungen, welche geneigt sind, sich
um den Vertrieb weiter anzunehmen, werden
ersucht, ihren Bedarf an ersten Hefen gef. an-
zugeben.

Hochachtungsvoll

Wien, 26. Februar 1882.

Heinrich Kirsch.

Kinder-Liebe und Leben.

[10387.] Ein Bilderbuch
als Festgabe für Kinder
gezeichnet von Marianne Preindlsberger.
Zur Musik für zwei kleine Hände
von Wilhelm Kienzl.

Geb. Preis 6 M., fest 40%, baar 50%.

Paul Voigt's Musik-Verlag in Cassel u. Leipzig.
(Auch durch Herrn L. Staackmann's Baar-
Sort. in Leipzig zu beziehen.)

Heinsius'

Bücher-Lexikon

[10388.] liefere ich zu nachstehenden er-
mässigten Preisen:Bd. 1—15. (Literatur von 1700—1874)
180 M. netto.Bd. 8—15. (Literatur von 1828—1874)
130 M. netto.Bd. 12—15. (Literatur von 1852—1874)
90 M. netto.Bd. 8. einzeln (Literatur von 1828—1834)
12 M. netto.Bd. 9. einzeln (Literatur von 1835—1841)
12 M. netto.Bd. 10. einzeln (Literatur von 1842—1846)
15 M. netto.Bd. 11. einzeln (Literatur von 1847—1851)
15 M. netto.Bd. 12. einzeln (Literatur von 1852—1856)
15 M. netto; Schreibp. 18 M. netto.Bd. 13. einzeln (Literatur von 1857—1861)
15 M. netto; Schreibp. 18 M. netto.Bd. 14. einzeln (Literatur von 1862—1867)
20 M. netto; Schreibp. 25 M. netto.Bd. 15. einzeln (Literatur von 1868—1874)
56 M. netto; Schreibp. 75 M. netto.

Der 16. Band (1875—1879) erscheint in
Lieferungen zu 3 M., auf Schreibpapier zu
4 M., und wird binnen kurzem vollständig
werden.

Leipzig, Januar 1882.

F. A. Brockhaus.